

161. Hochbaukunde I.

2 Stunden Vortrag: Professor Oberbaurat Jassoy.

Der Vortrag umfaßt alle Gegenstände, welche sich auf die Innenausstattung der Gebäude beziehen. Gründung. Landwirtschaftliche Baukunst.

Im Anschluß Entwerfen landwirtschaftlicher Bauten (s. Nr. 163/65).

162. Hochbaukunde II.

4 Stunden Vortrag: Professor Oberbaurat Jassoy.

Der Vortrag behandelt die Gesamtanlage von Gebäuden aller Art: öffentlichen Gebäuden, Wohngebäuden, gewerblichen Anlagen usw.

Im Anschluß Entwerfen gewerblicher Bauten (s. Nr. 163/65).

163. Entwerfen.

Im Winter und Sommer 8 Stunden: Oberbaurat Jassoy mit Assistent
Regierungsbaumeister Fetscher.

164. Entwerfen und Städtebau.

Im Winter und Sommer 12 Stunden: Professor Bonatz mit Assistent Architekt Abel.

165. Entwerfen.

Im Winter und Sommer 8 Stunden: Professor Elsässer mit Assistent Reg.-Baumeister Werner.

166. Städtebau und Siedlungswesen.

(Entwurf von Ortsbauplänen.)

Im Winter 3 Stunden Übungen mit Vorträgen (seminaristisch): Stadtbaurat Muesmann.

167. Übungen für farbliches und zeichnerisches Entwerfen von Ornamenten.

4 Stunden, priv.: Architekt Weigel.

168. Skizzierübungen.

Im Sommer 4 Stunden: Regierungsbaumeister Joast.

169. Grundzüge des Straßen- und Eisenbahnbbaus.

Im Winter 2 Stunden: Oberbaurat Euting.

170. Baupolizei und Bodenpolitik.

Im Winter 1 Stunde Vortrag:

IV. Bauingenieurfächer.**Technische Mechanik und Praktische Geometrie**

(s. Nr. 24, 29, 30 und 31).

Baustofflehre

(s. Nr. 146).

Maschinenkunde und Grundzüge der Elektrotechnik

(s. Nr. 226 und 300).

171. Technisches Zeichnen einschließlich Plan- und Geländezeichnen.

Im Winter 5 Stunden: Oberlandmesser Heer mit weiteren Assistenten der Bauingenieurabteilung.

172. Statik der Baukonstruktionen A.

I. Im Winter 6 Stunden Vortrag und 3 Stunden Übungen, im Sommer 3 Stunden Vortrag und 3 Stunden Übungen: Professor Dr.-Ing. Mörsch mit Assistent Mayer.

Erddrucktheorie, einfache vollwandige Träger, Spannungsberechnung, Gewölbe, Bögen und Rahmen. Durchlaufende Balken.

II. Im Sommer 1 Stunde Vortrag: Professor Dr.-Ing. Mörsch.

Durchlaufende Balken mit elastisch eingespannten Stützen, Behälter.

173. Statik der Baukonstruktionen B.

Im Sommer 2 Stunden Vortrag und 3 Stunden Übungen, im Winter 2 Stunden Vortrag und 2 Stunden Übungen: Professor Dr.-Ing. Maier-Leibnitz mit Assistent Zandler.

Berechnung der statisch bestimmten und unbestimmten Fachwerke, Knickung, räumliche Systeme.

174. Bauformenlehre für Ingenieure.

Im Winter 1 Stunde Vortrag, im Sommer 3 Stunden Übungen: Professor Göller mit Assistent Weber.

Die Elemente der architektonischen Schmuckformen und ihre Anwendung bei Ingenieurbauwerken und einfachen Eisenbahn- und Industriehochbauten.

175. Baukonstruktionslehre I.

Im Sommer 2 Stunden Vortrag: Professor Göller.

Mauerwerk aus Stein und Beton, Steinschnitt, Gewölbe.

176. Baukonstruktionslehre II.

Im Winter 4 Stunden Vortrag und 4 Stunden Übungen, im Sommer 2 Stunden Vortrag und 3 Stunden Übungen: Professor Göller mit Assistent Weber.

Decken und Stützen, Treppen, Wände, Dachkonstruktionen in Holz mit Einschluß der neueren Holzbauweisen, Dacheindeckungen, Fenster und Türen, Verputz, Estriche.

177. Eisenbahnhochbau.

Im Winter 2 Stunden Vortrag, im Sommer 3 Stunden Übungen:
Professor Göller mit Assistent Weber.

Ableitung der Grundrisse der Eisenbahnhochbauten aus den Anforderungen des Eisenbahndienstes. Gesamtanlage und Konstruktion der Gebäude.